

So feiern die Sandhasen

Verein für Kultur und Tradition lädt zum Heimatfest nach Grebendorf ein



Wenn der größte Ortsteil der Gemeinde Meinhard feiert, dann ist immer was los: Auch das diesjährige Heimatfest überzeugt mit einem tollen Programm. Foto: Tobias Stück

An diesem Wochenende ist vielerorts was los, so auch in Grebendorf: Denn nach zweijähriger Pause feiern die Sandhasen endlich wieder ihr Heimatfest.

Für die kommenden vier Tage hat der Verein für Kultur und Tradition wieder ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein auf die Beine gestellt. Aber lesen Sie selbst.

Der Freitag

Der Startschuss erfolgt am Freitag um 18 Uhr. Während am Anger bereits tüchtig die Girlanden gewickelt werden, holt das Trompetencorps Meinhard Bürgermeister Gerhold Brill und Ortsvorsteher Christian Menthe am Rathaus ab und bringt das Duo mit musikalischen Klängen zur offiziellen Eröffnungszeremonie zum Dorfmittelpunkt. Am Abend geht es im Festzelt weiter: DJ Ben E lädt ab 21 Uhr zur „Summer-Night-Bash“ ein. Die Anwohner dürfen sich darüber hinaus auf ein Ständchen freuen, denn das Trompetencorps Meinhard zieht unter der Leitung von Lisa Thriene wie gewohnt durch die Straßen, ehe die Spielleute im Gasthaus zum Sandhasen selbst Kränze wickeln.

Der Samstag

Auch am Samstag sind die TCM-Musiker, diesmal zusammen mit dem Fanfarenzug der Feuerwehr Meinhard, beim Maienzug gefordert, ab 10 Uhr begleiten die beiden Gruppen die Mädchen und Jungen der Meinhard-Schule und des Kindergartens. Start ist an der Neueröder Straße, Ziel wird, wie schon zuletzt, der Festplatz sein. „Wir sehen dort ein größeres Sicherheitspotenzial als am Anger und wollen außerdem unsere Schausteller, die am Samstag schon vormittags geöffnet haben, unterstützen“, erklärt Marcel Imm vom Verein für Kultur und Tradition.

Am Abend begrüßt ab 21 Uhr die Volks-Rock'n'Roll-Band „Watzmann“ die Besucher aus Grebendorf und der Region. Leader Markus Schreiber verspricht eine lange musikalische Nacht.

Der Sonntag

Angeführt von den Symbolfiguren, den Grebendorfer Sandhasen, setzt sich am Sonntag um 14 Uhr der Festzug in Bewegung, der musikalisch vom Trompetencorps Meinhard, den Fanfarenzügen Meinhard und Eschwege sowie vom Spielmannszug Werratal begleitet wird.

„Wir hoffen wieder auf viele Motivwagen und auch Fußgruppen, die uns und den Schaulustigen an den Straßenrändern Darbietungen voller Ideenvielfalt präsentieren.“ Im Anschluss daran startet die Tombola, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Mitmachen lohnt sich! Der Losverkauf beginnt, während die am Umzug beteiligten Musikgruppen zur Unterhaltung der Zeltbesucher aufspielen.

Der Montag

Um 11 Uhr öffnet der Festwirt am Montag die Zeltplane zum Frühschoppen mit der fünfköpfigen „Vogelwiesn-Musi“, dabei ist auch hier der Vollblutmusi-

ker Markus Schreiber.

„Unser Grillmeister vom Ringgauer Landgrill räumt die Möglichkeit ein, zum Mittagessen beim Frühschoppen Haxen zu servieren. Entsprechende Bestelllisten liegen während der Heimatfesttage bei ihm am Verkaufsstand aus“, so der Vorsitzende Marcel Imm weiter. „Früher wurde der Strohmann immer am Dienstag verbrannt, wir haben diesen Zopf aber mittlerweile abgeschnitten und laden am Montag um 18 Uhr zu dieser Zeremonie auf den Festplatz ein, um das Heimatfest offiziell zu begraben.“

Der Vorverkauf läuft

Jetzt schon Eintrittskarten erwerben lohnt sich: Der Eintritt zum Summer-Night- Bash beträgt im Vorverkauf sechs Euro, an der Abendkasse sieben Euro. Eine Karte für den Tanzabend kostet vorab neun Euro, ansonsten zehn Euro.

Die Karten gibt es bei folgenden Verkaufsstellen.

- Bäckerei Bechthold-Stange
- Friseursalon Haarmonie
- Friseursalon Walther
- Gaststätte zum Sandhasen
- bei den Vereinsmitgliedern

Die Organisatoren

Das Programm des diesjährigen Heimatfestes spricht für sich – und so locker und leicht es auch klingt, so viel Arbeit steckt dahinter. Diese übernimmt – und das schon seit vielen Jahren – der Verein für Kultur und Tradition, der sich 2005 eigens für die Ausrichtung dieses Festes gegründet hat. Die mittlerweile 25 Aktiven, die den engeren und erweiterten Vorstand bilden und sich organisatorisch einbringen, fiebern, wie Marcel Imm, der seit 2019 erster Vorsitzender ist, bestätigt, dem Fest entgegen. „Wir treffen uns regelmäßig auf das Jahr verteilt alle vier Wochen unter der Vorgabe „Nach dem Fest ist vor dem Fest“.

Auch wenn sich wegen der Pandemie diesmal viel Leerlauf eingestellt hat, so haben wir trotz geringerem Gesprächsbedarf das Vereinsleben hochgehalten“, schwärmt Marcel Imm vom erstklassigen internen Zusammenhalt.

Nun freut sich der gesamte Verein auf ein schönes Fest mit vielen fröhlichen Gästen. Viel Spaß beim diesjährigen Sandhasen-Heimatfest in Grebendorf.

ht/mas